

Gott ist ein unverbesserlicher Weltverbesserer

Ich erinnere mich an die kraftvolle Predigt des Limburger Alt-Bischofs **Franz Kamphaus** (der in diesen Tagen seinen 85. Geburtstag hatte), die er 2005 anlässlich der Eröffnung der Frankfurter Jugendkirche Jona gehalten hat – wo er über den (Unglücks-) Propheten Jona erzählt:

„Jona hält seine Predigt, und dann setzt er sich schleunigst ab. Er läuft ein zweites Mal von Ninive (und seinem Auftrag) weg. In sicherer Entfernung findet er ein schattiges Plätzchen und macht sich's gemütlich, mit Blick auf die Stadt. Er wartet gespannt, was passiert, in apokalyptischer Vorfreude. Jetzt muss doch der große Knall kommen: Feuer und Schwefel über Ninive. Heiße Sachen wie im Fernsehen, dazu in scheinbar ganz frommer Absicht: Das Höllenfeuer wird vom Himmel fallen.

Fehlanzeige! Kein Super-Gau. Stattdessen packt Gott den Jona an einer ganz empfindlichen Stelle, an seinem Fernsehsessel unter dem Laubdach. Da ist nämlich der Wurm drin. Der schattige Sitz verdorrt. Und Jona jammert und jammert, dass ihn die Sonne sticht und sein Zuschauerplatz ungemütlich wird, und vor allem bleibt das sehlichst erwartete Schauspiel aus. — „Mensch Jona“, sagt Gott, „hast du Sorgen. Du regst dich auf über deinen Sessel und bist sauer, dass es dir unbequem wird. Merkst du denn gar nicht, dass es um ganz Anderes geht, um die große Stadt Ninive mit den vielen Menschen und auch den Tieren!“ Die warten auf dich. Ninive ist verbesserlich.

Mensch Kirche, halt nicht nur Reden, und dann ziehst du dich zurück in die sicheren Zuschauerränge! Kümmere dich nicht nur um dein eigenes Inventar. Steh auf, jammere nicht herum. Misch dich ein in Ninive.

Verbrenn dir die Zunge, mach dir die Hände schmutzig. Bleib nicht bei deinen eigenen, kleinkarierten Interessen. Setz dein Herz ein für die Stadt. Gott tut es doch auch.

Gott ist ein unverbesserlicher Weltverbesserer. Er möchte, dass wir ihm darin folgen. Traut denen nicht, die meinen, die Welt sei unverbesserlich. Fallt ihnen ins Wort. Widersteht ihnen. Die Welt ist verbesserlich. Man muss nur damit anfangen sie zu verbessern, möglichst bei sich.“

Vielleicht müssen wir uns das angesichts so mancher Entwicklungen unserer Welt vor Augen halten: Es muss nicht alles schlechter, furchtbarer, katastrophaler werden. Als Christen dürfen wir daran glauben, dass sich die Welt verbessert. Mehr noch: Wir können daran mitarbeiten. Jesus hat vom „Salz der Erde“ und vom „Licht der Welt“ gesprochen. Das sollen wir sein – nicht unbeteiligte Zuschauer im Fernsehsessel.

*Eine gute Zeit – auch allen, die in die Semesterferienwoche aufbrechen –
und einen gesegneten Sonntag!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

Caritas Kinderkampagne 2017 – Hilfe für Kinder in Not Kollekte am 25./26. Februar nach allen Gottesdiensten!



Hilfe für 50.000 Kinder in Not
Im Februar lenkt die Caritas den Blick auf die Not von Kindern und zeigt, wie Sie etwas verändern können. Mit Ihrer Hilfe können 50.000 Kinder weltweit dabei unterstützt werden, trotz schwieriger Lebensumstände Freude am Lernen zu haben und Perspektiven für ein erfüllendes Leben zu entwickeln. Gemeinsam können wir Kindern in Not ein bisschen Wärme schenken. Gemeinsam können wir Kindern in Not eine Perspektive geben.

Nächster Pfarr-Jour Fixe: Donnerstags, 23.2.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Am Freitag, 10. Februar (Semesterferien) ist die Pfarrkanzlei geschlossen.



**„WANTED – Bösewichte
versammelt euch!“**

Herzliche Einladung zum
Pfarrfaschingsfest am
Samstag, 18.2.2017 im
Pfarrsaal, Uhlplatz 6
Einlass 19.30 h, Beginn 20.00 h
Verkleidet kommen zahlt sich aus!

**ACHTUNG Neue Öffnungszeiten der
Pfarrkanzlei ab 6. Februar 2017!**

Montag 16.00-17.00 Uhr
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
Freitag 9.00-12.30 Uhr

PFARRKALENDER

5. und 6. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

5.2.2017

1. Lesung: Jes 58, 7-10
 2. Lesung: 1 Kor 2, 1-5
 Evangelium: Mt 5, 13-16



Wir ehren Gott dadurch, dass wir sein Wort ernst nehmen; dass wir glauben, was er uns sagt, und tun, was er fordert. Auf die Taten kommt es an, nicht auf die Reden. Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt morgen aussehen wird. Es kommt nicht auf die sichtbare Größe unserer Taten an; wenn durch mein Tun für einen anderen Menschen die Nähe Gottes erfahrbar wird, dann hat Gott durch mich Großes getan.

12.2.2017

1. Lesung: Sir 15, 15-20 (16-21)
 2. Lesung: 1 Kor 2, 6-10
 Evangelium: Mt 5, 17-37

Terminkalender für die kommende Woche:

Di.	7.2.2017	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
Do.	9.2.2017	18.00	Wo ist dein Bruder – Gebet für Menschen auf der Flucht, Kirche Die Beichtgelegenheit entfällt!
		19.00	Treffpunkt Breitenfeld, Franziskuszimmer

Bitte merken Sie vor:

Mo.	13.2.2017	19.30	Assisi-Runde, Marienkapelle und Franziskuszimmer
Di.	14.2.2017	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19.00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Mi.	15.2.2017	14.00	DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer
Do.	16.2.2017	19.00	Erstkommunion-Elternabend, Franziskuszimmer
Sa.	18.2.2017		Pfarrfaschingsfest, Pfarrsaal; Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Di.	21.2.2017	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19.00	Ökumenische Bibelrunde, Franziskuszimmer
Do.	23.2.2017	19.30	Pfarr-Jour fixe, Pfarrsaal
Mo.	27.2.2017	19.00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Mi.	1.3.2017		ASCHERMITTWOCH, Beginn der Österlichen Bußzeit
		18.30	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes, die Frühmesse entfällt!

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18.30; Sonntagsmessen: 8.30, 10.00 und 18.30
 Kath. Syro-Malankarische Messe: Sonntag, 11.30
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18.30, Di., Mi und Fr 7.30
 Friedensgebet: Di 17.30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7.00, Sa. 7.30 und So. 8.00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17.30-18.15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei ab 6.2.2017:

Mo. 16.00-17.00; Mi. 16.00-18.00; Fr. 9.00-12.30